

Waidspeicher^{er}. Erfurt

The Seven Ravens

based on the fairy tale by the Brothers Grimm

puppet theatre for the 5 years-old and older



Die sieben Raben

nach dem Märchen der Brüder Grimm, Puppentheater ab 5 Jahre

Theater beginnt hier!

The Seven Ravens

based on the fairy tale by the Brothers Grimm
puppet theatre for the 5 years-old and older

premiere: 15th November 2014

director: Frank Alexander Engel

set, puppets, costumes: Kerstin Schmidt and Frank Alexander Engel

cast: Kathrin Blüchert, Kristine Stahl, Heinrich Bennke, Martin Vogel

duration: 55 minutes

Content

„The Seven Ravens“ is one of the more unknown fairy tales of the Brothers Grimm. It tells about the long journey of a little sister, who is willing to suffer privations to redeem her brothers.

The story starts with the little sister's birth. After seven sons, her father is very joyful about his first daughter. But the child is sickly and small, and because of her weakness, the father sends the boys to get some water for the baptism. But, the jug falls into the well and the boys do not dare to go back home. Worried, and impatient, the father cries out in anger, „I wish that those boys would all turn into ravens.“

He has hardly spoken these words when he sees seven coal-black ravens flying up and away.

When the little sister is old enough, she secretly sets forth to find her brothers. Her journey leads her to the end of the world, where she meets the sun, the moon and the stars. Finally, she gets to the glass mountain, where the ravens live, waiting to be redeemed.

Performance style

The play is close to the original text by the Brothers Grimm. The original text is reduced to a minimum, many scenes are nonverbal. The fairy tale is told in poetic dream and sound pictures. The stage consists of a big round spinning table, which offers different perspectives to the scenes. All the puppets are animated by four puppeteers who are visibly acting in the background.

Selected festival participations and guest performances of the show

- 19th Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes in Charleville-Mézières, France (2017)
- 14th International Puppetry Festival LUTKE in Ljubljana, Slovenia (2018)
- Puppet Theatre Maribor, Slovenia (2018)
- 5th International Festival of Modern Puppetry Arts “BTK-FEST: Theatre of Actual Puppets. microMACRO in St. Petersburg, Russia (2018)
- „Fabula Rasa“ at Rotondes in Luxembourg, Luxembourg (2019)

The Seven Ravens

based on the fairy tale
by the Brothers Grimm
puppet theatre for the
5 years-old and older

Die sieben Raben

nach dem Märchen der Brüder Grimm
Puppentheater ab 5 Jahre

Premiere am 15. November 2014

Regie: Frank Alexander Engel

Bühne, Puppen, Kostüme: Kerstin Schmidt und Frank Alexander Engel

Es spielen: Kathrin Blüchert, Kristine Stahl, Heinrich Bennke, Martin Vogel

Dauer: 55 Minuten

Zum Inhalt des Stücks

„Die sieben Raben“ gehört zu den weniger bekannten Märchen der Brüder Grimm. Es erzählt von der langen Reise einer kleinen Schwester, die viele Entbehrungen auf sich nimmt, um ihre verzauberten Brüder zu erlösen. Mit der Geburt der Schwester fängt alles an. Nach sieben Jungen endlich ein Mädchen, freut sich der Vater. Aber das Kind ist klein und schwach und so schickt der besorgte Vater seine Söhne einen Krug Taufwasser holen. Doch der Krug fällt in den Brunnen und die Jungen trauen sich nicht nach Hause zurück. Der ungeduldige Vater ruft im Ärger: „Ich wollte, dass die Jungen alle zu Raben würden.“ Kaum ist der Fluch ausgesprochen, verwandeln sich die Söhne in schwarze Vögel und fliegen davon. Als die kleine Schwester groß genug ist, macht sie sich auf den Weg, die Brüder zu suchen. Bis ans Ende der Welt führt sie die Reise; sie kommt zur Sonne, zum Mond und zu den Sternen und schließlich zum Glasberg, in dem die Raben wohnen und auf ihre Erlösung warten.

Zur Inszenierung

Die Inszenierung bleibt nah am Originaltext der Brüder Grimm, das Märchen wird mit wenigen Worten in poetischen Traum- und Klangbildern erzählt. Die Bühne besteht aus einem großen runden Tisch, der gedreht werden kann und somit verschiedene Perspektiven auf das Geschehen eröffnet. Die Puppen werden offen geführt, wobei die einzelnen Figuren jeweils von mehreren Spielern animiert werden. Im Vordergrund stehen die Bewegungen der Figuren und die Vorgänge auf dem Tisch, die vier schwarz gekleideten Puppenspieler agieren dabei im Hintergrund.

Ausgewählte Gastspiele der Inszenierung

- 19. Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes in Charleville-Mézières, Frankreich (2017)
- 14th International Puppetry Festival LUTKE in Ljubljana, Slowenien (2018)
- Puppentheater Maribor, Slowenien (2018)
- 5th International Festival of Modern Puppetry Arts "BTK-FEST: Theatre of Actual Puppets. microMACRO in St. Petersburg, Russland (2018)
- im Rahmen des Schwerpunkts „Fabula Rasa“ bei Rotondes in Luxembourg, Luxemburg (2019)

Die sieben Raben
nach dem Märchen
der Brüder Grimm
Puppentheater
ab 5 Jahre

The Seven Ravens

Die sieben Raben





The Seven Ravens

Die sieben Raben





The Seven Ravens

Die sieben Raben



Puppenspiel „Die Sieben Raben“ feiert in Erfurt Premiere

Im Waidspeicher erzählen die Puppenspieler die Geschichte der sieben verfluchten Brüder und ihrer Schwester

Von **LUTZ JASTEN TOFF**

Erfurt. Sieben Brüder werden von ihrem Vater losgeschickt um das Taufwasser für ihre neugeborene Schwester zu holen. Die sieben Jungs streiten, dabei fällt ihnen der Krag in den Brunnen. Sie trauern sich nicht zurück zum Vater, weil sie Angst haben, dass der wütend wird.

Der Vater wundert sich inzwischen darüber, dass seine Jungs nicht wiederkommen – und denkt, sie verbummeln die Zeit. In seinem Ärger ruft er aus: „Ich wollte, dass die Jungen zu Raben würden!“

Sein Wunsch wird wahr: Sieben Raben steigen dort auf, wo früher noch Jungen standen.

Die Schwester sucht ihre Brüder am Ende der Welt

So beginnt das Stück „Die Sieben Raben“ von den Gebrüder Grimm, das am 15. November im Theater Waidspeicher Premiere feiert. Das Puppenspiel erzählt die eher unbekanntere Geschichte der Schwester der sieben Jungs nach. Die erfährt erst viele Jahre später davon, dass sie einst Brüder hatte und versucht



Die Schwester durchstreift die ganze Welt, gelangt sogar an ihr Ende – und findet schließlich einen geheimnisvollen Berg, in dem ihre Brüder wohnen sollen. Das Puppenspiel hält sich nah am Original der Gebrüder Grimm. Foto: Lutz Edelhoff

diese zu finden und vom Fluch des Vaters zu erlösen. Dabei durchstreift sie den ganzen Erdball, bis sie schließlich am Ende der Welt an einen geheimnisvol-

len Glasberg gelangt, in dem ihre zu Raben gewordenen Brüder nun leben sollen.

Die Gebrüder Grimm sind die berühmtesten Märchenerzäh-

ler, die es gibt. Von ihnen stammen noch viele andere Geschichten, wie zum Beispiel die von Rapunzel, Hänsel und Gretel oder Aschenputtel.

Die Premiere findet am 15. November um 15 Uhr statt. Es spielen Kathrin Blüchert, Kristine Stahl, Heinrich Benneke und Martin Vogel.

„Es war einmal“ am runden Tisch

Die sieben Raben“-Premiere im Waidspeicher



An dieser Stelle des Märchens hat Anna ihre sieben Brüder bereits gefunden, aber noch nicht erlöst. Foto: Lutz Edelhoff

VON SYLVIA OBST

ALTSTADT. Die Uhr tickt und tickt und tickt, ein älterer Herr mit Brille steht auf der Bühne, welche diesmal ein runder Tisch ist. Dann sitzt er auf dem Stuhl und seine Arme sind ganz unruhig. Er erwartet die Geburt eines Kindes und das freut ihn sehr.

Man sieht, wie ungeduldig er ist. Seine sieben Söhne, reizende Jungs, die wie die Orgelpfeifen in Matrosenanzügen und mit dem Schulranzen bewaffnet vor ihm auftauchen, sind sein ganzer Stolz. Es sind seine sieben Jungs und er hat sie ziemlich gut und anständig erzogen.

Das merkt man, wenn sie alleamt um die Wette die Rechenaufgaben des Vaters bestehen wollen. Dennoch wünschte er sich sehnsüchtig – wie kann es anders sein – ein Mädchen. Das erfährt man aus dem Off. Eine weibliche feenhafte Stimme erzählt zu den handelnden Figuren das Grimm'sche Märchen „Die sieben Raben“.

Die kleinen und großen Zuschauer im Theater Waidspeicher erleben am Samstagabend die Premiere dieses Märchens, das vor allem in der bevorstehenden Vorweihnachtszeit oft gespielt wird. Zum Dank gibt es erst einmal einen begeisterten Schluss-Applaus.

Frank Alexander Engel hat als Regisseur diese bewegende Geschichte von dem kleinen Mädchen, welches sich so sehr nach seinen Brüdern sehnt, dass es bis ans Ende der Welt läuft und etliche Abenteuer auf sich nimmt, auf die Bühne gebracht.

Gemeinsam mit Kerstin Schmidt sorgte er auch für diese (Dreh-)Bühne, die den Zuschauer die Figuren aus unterschiedlichen Perspektiven wahrnehmen lässt. Gemeinsam entwar-

fen sie diese zauberhaften Puppen und die Kostüme der Puppenspieler. Es spielen Kathrin Blüchert, Kristine Stahl, Heinrich Benneke, Martin Vogel. Immer im schwarzen Hintergrund und doch so einfühlsam sowie mit sparsam eingesetzten Mitteln und Gesten.

Alles beginnt mit „Es war einmal...“ und in der etwas mehr als einer Stunde wird mit sehr, sehr viel Sanftheit agiert; sehr poetisch, sehr still und sehr leise. Ganz sanft entsteht das Märchen – wie schon erwähnt – im Hause der sieben Brüder, die wie der Vater auch auf die kleine Schwester warten und sich freuen. Dieses Mädchen namens Anna muss die Liebe ihrer Brüder von Anfang an gespürt haben, denn warum sonst sollte sie sich auf den weiten und gefährlichen Weg der Suche machen?

Schließlich hat sie lange Zeit gar nichts von der Existenz ihrer Brüder gewusst. Zudem trägt ja der Vater indirekt die Schuld am Verschwinden und der Verwandlung der Brüder. Es war die Wut des korrekten Mannes über die Unkorrektheit seiner Söhne (sie waren nicht pünktlich), die ihn ausrufen lies: „Ich wollte, dass die Jungen alle zu Raben würden!“ Und somit zur Verwandlung führte.

Bis zum glücklichen Ende, wenn die kleine Anna mit ihren Brüdern wieder singen und lachen kann, sind es viele sehr spannende, sehr poetische, aber auch sehr humorvolle Szenen, die das Team eingebaut hat.

„Die sieben Raben“ gehört zu den weniger bekannten Märchen der Brüder Grimm. Die Inszenierung bleibt nah am Originaltext der Brüder Grimm, der mit den Erzählsträngen jedes Mal wie ein zarter Hauch über allem liegt und die Figuren trägt.

Technical conditions

duration:	stage extent:
55 minutes	minimum 9 m wide and 5 m deep
time for set up to scenery:	stage ground:
4 hours and 1,5 hours for setting up of the puppeteers	black, screw-on type
time for dismantle scenery:	special features:
1 hour	DMX lighting, arrangement necessary! PA proportionately to the room, fog machine, 1 candle: burn time ca. 1 min.
electrical equipment:	number of spectators
CEE 16 or 32 A and/or 2 x 16 A Electric plugging box	maximum 200 persons
room height:	auditorium
5 m	Hall darken (black) Distance to stage 2,0 m Rows of seats should rise
stage riser:	cast
9 m wide x 4 m deep x 0,17 m high according to agreement	4 puppeteers 2 technicians 1 tour manager

The Seven Ravens
technical
conditions

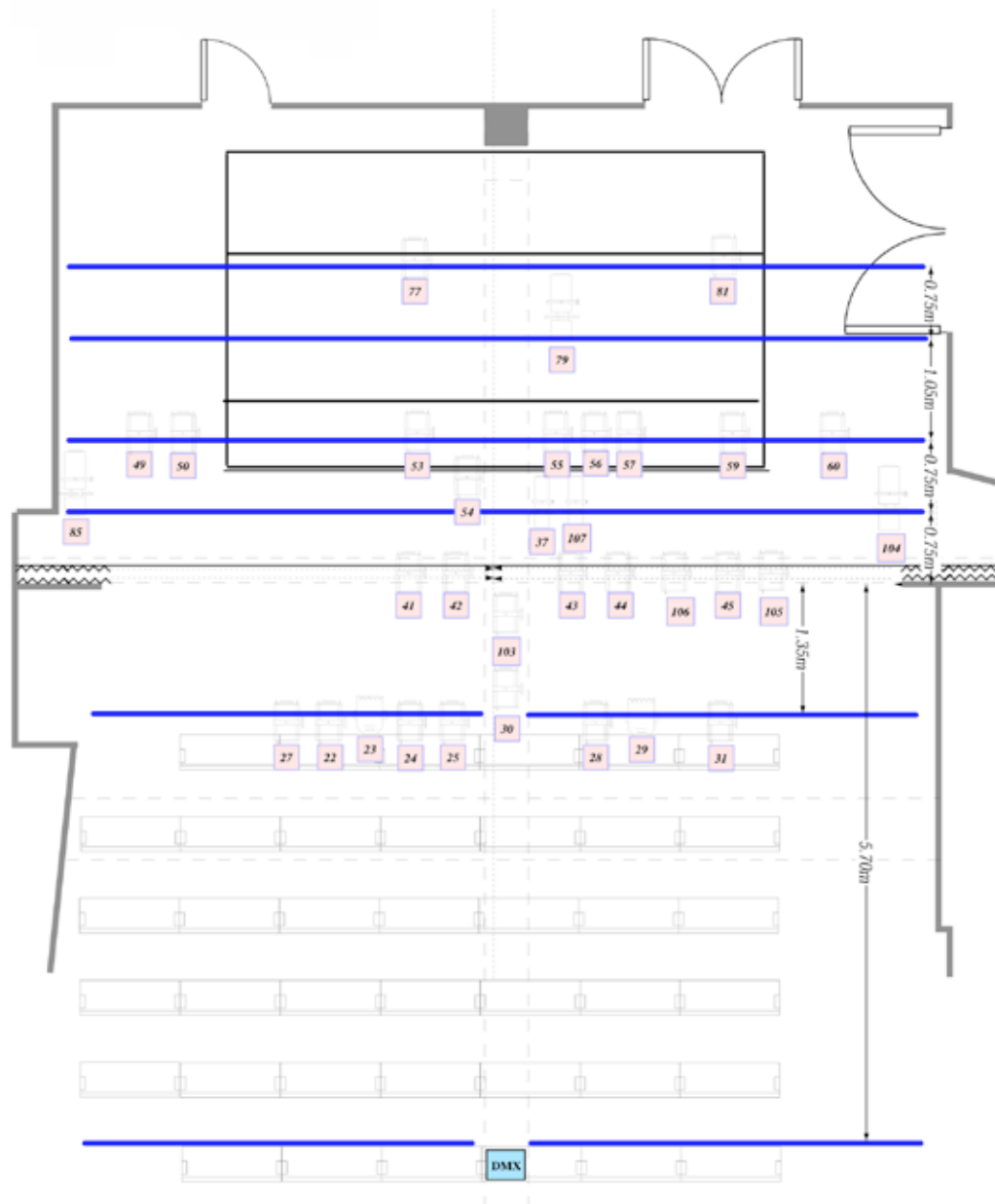
Technische Angaben zur Inszenierung

Länge des Stückes:	Bühnenmaße:
55 Minuten	Min. 9 m breit und 5 m tief
Aufbauzeit:	Bühnenboden:
4 Stunden und 1,5 Stunden zum Einrichten der Puppenspieler	Schwarz, anbohrbar
Abbauzeit:	Besonderheiten:
1 Stunde	DMX Beleuchtungsanlage notwendig, Absprache erforderlich! PA der Raumgröße angemessen, Nebelmaschine, 1 Kerze Brenndauer ca. 1 Min.
Elektrik:	Zuschauerzahl:
CEE 16 oder 32 A bzw. 2 x 16 A Schukosteckdosen	bis maximal 200 Personen
Raumhöhe:	Zuschauerraum:
5 m	Saal verdunkelt (black) Abstand zur Bühne 2 m Sitzreihen ansteigend
Bühnenpodeste:	Beteiligte:
9 m breit x 4 m tief x 0,17 m hoch in Absprache	4 Puppenspieler 2 Techniker 1 Tourmanager

Die sieben Raben
Technische
Angaben zur
Inszenierung

Technical conditions/Technische Angaben zur Inszenierung

Spotlight /Scheinwerfer



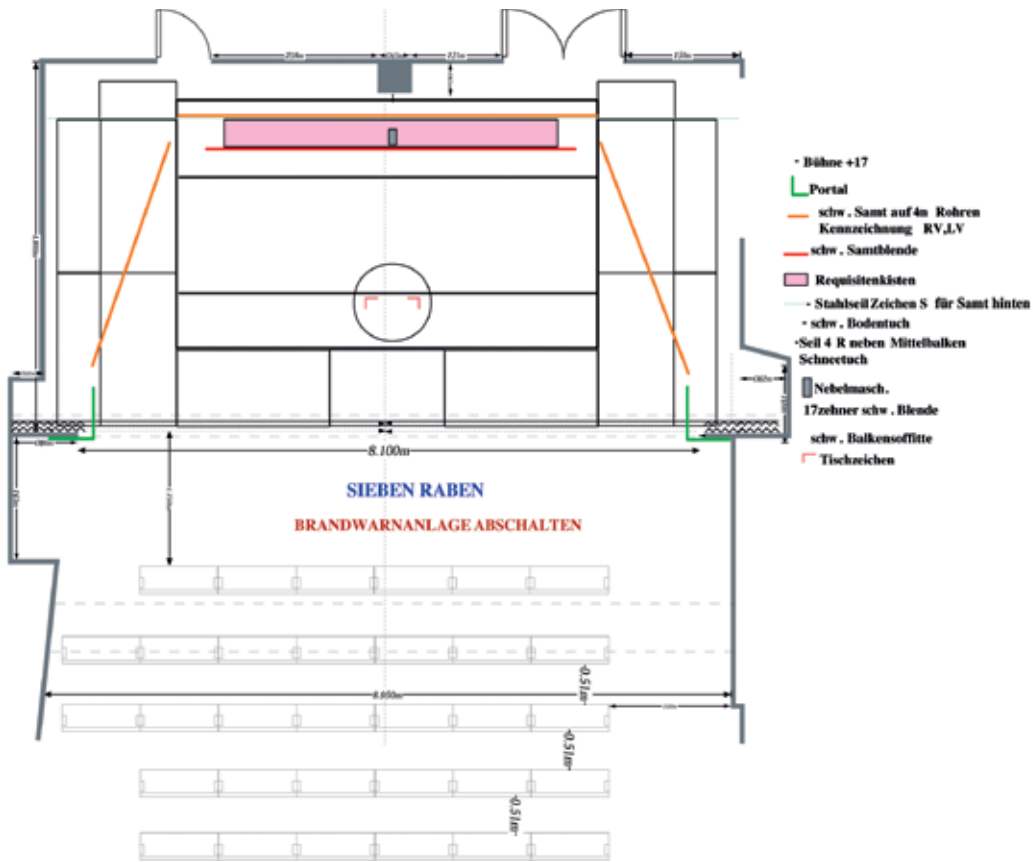
- PC 1Kw
- PC 650 W
- Fresnel 650 W
- Profil 650 W 38-50°
- Versätze belegt

The Seven Ravens
technical
conditions

Die sieben Raben
Technische
Angaben zur
Inszenierung

Technical conditions/Technische Angaben zur Inszenierung

Stage / Bühne



The Seven Ravens
technical
conditions

Die sieben Raben
Technische
Angaben zur
Inszenierung

Theater Waidpeicher in Erfurt

Theater Waidpeicher was founded in 1979 as the puppet theatre department of the Städtische Bühnen Erfurt. Since 1993 it has been run as a non-profit organization operating under the name of Theater Waidpeicher e.V. and currently employs 27 people on a permanent basis.

Since 1986, the theatre has had its home in the heart of Erfurt's Altstadt in a renovated woad warehouse, an exceptionally attractive location, that accommodates 142 guests. More than 25,000 people come each year to the 300 performances, of which the standard and quality is outstanding. Behind this success is an ensemble with currently 7 puppeteer/actors at its artistic core. The majority of puppets, scenery, props and costumes are designed and created in the in-house workshops, qualified stage hands ensure the best lighting and sound quality. Behind them are a team of staff experienced in administration and public-relations who guarantee the smooth day-to-day running of the theatre.

The Theater Waidpeicher e.V. repertoire encompasses material from every epoch and a range of genres, it ranges from fairy/traditional stories to modern narrative theatre to classics of literature. The majority of productions are aimed at children and young people, however the evening performances for adult audiences are also very popular. Evidence of the positive resonance of our visitors is reflected in the numerous national and international guest performances. The ensemble has toured throughout Europe, U.S.A., Canada, Mexico, Taiwan, Turkey, Israel and Russia. Theatre director since 2009 is Sibylle Tröster.

Theater Waidpeicher in Erfurt

Das Theater Waidpeicher wurde 1979 als Sparte Puppentheater der damaligen Städtischen Bühnen Erfurt gegründet. Seit 1993 wird es als Theater Waidpeicher e.V. in gemeinnütziger Form geführt und hat 27 festangestellte Mitarbeiter.

Seit 1986 verfügt das Theater mit dem Waidpeicher im Herzen der Erfurter Altstadt über eine außerordentlich attraktive Spielstätte, die 142 Besuchern Platz bietet. Rund 25.000 Zuschauer kommen jährlich zu einer der rund 300 Vorstellungen, wobei einhellig das hohe Niveau der Inszenierungen hervorgehoben wird. Hinter diesem Erfolg steht ein Ensemble, dessen künstlerischen Kern derzeit sieben Puppen- und Schauspieler bilden. Im hauseigenen Atelier wird die Mehrzahl der Puppen, Bühnenausstattungen und Kostüme entworfen und gebaut, qualifizierte Bühnentechniker sorgen für das richtige Licht und einen guten Ton. Darüber hinaus garantieren erfahrene Mitarbeiter in den Bereichen Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit einen reibungslosen Ablauf des Theateralltags.

Das Repertoire des Theaters Waidpeicher umfasst Stoffe aus allen Epochen und verschiedene Genres, es reicht vom Märchen über modernes Erzähltheater bis hin zum literarischen Klassiker. Die Mehrzahl der Aufführungen richtet sich an Kinder und Jugendliche, doch auch der Abendspielplan für das erwachsene Publikum erfreut sich großer Beliebtheit. Beweis für die positive Publikumsresonanz sind zahlreiche nationale und internationale Gastspiele, die das Ensemble durch Europa, die USA, Kanada, Mexiko, Taiwan, die Türkei, Israel und Russland führten. Intendantin ist seit 2009 Sibylle Tröster.

Theater
Waidpeicher

Theater
Waidpeicher

The theatre is coming!

Our theatre does not only perform in the venue Theater Waidpeicher in Erfurt, but also comes directly to you! We perform for children of all ages as well as for young people and adults.

Sibylle Tröster
Theatre Director
Phone: +49 (0)361 5 98 29 12
E-Mail: sekretariat@waidpeicher.de

If you have any enquiries about our guest performances please contact:

Anne-Dominique Struck
Phone: +49 (0)361 5 98 29 17
E-Mail: kbb@waidpeicher.de

Theater Waidpeicher e.V.
Domplatz 18 • D - 99084 Erfurt • Germany
Phone: +49 (0)361 5 98 29 12 • Fax: +49 (0)361 6 43 09 00
www.waidpeicher.de

Photos: Lutz Edelhoff



Das Theater kommt!

Unser Theater spielt für Sie nicht nur in seiner Erfurter Spielstätte im Waidpeicher, sondern kommt auch direkt zu Ihnen! Wir spielen für Kinder aller Altersgruppen ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene.

Sibylle Tröster
Intendantin
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 12
E-Mail: sekretariat@waidpeicher.de

Ihre Anfragen zu unseren Gastspielen richten Sie bitte an:

Anne-Dominique Struck
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 17
E-Mail: kbb@waidpeicher.de

Theater Waidpeicher e.V.
Domplatz 18 • D - 99084 Erfurt • Germany
Telefon: +49 (0)361 5 98 29 12 • Telefax: +49 (0)361 6 43 09 00
www.waidpeicher.de

Fotos: Lutz Edelhoff

Contact

Kontakt